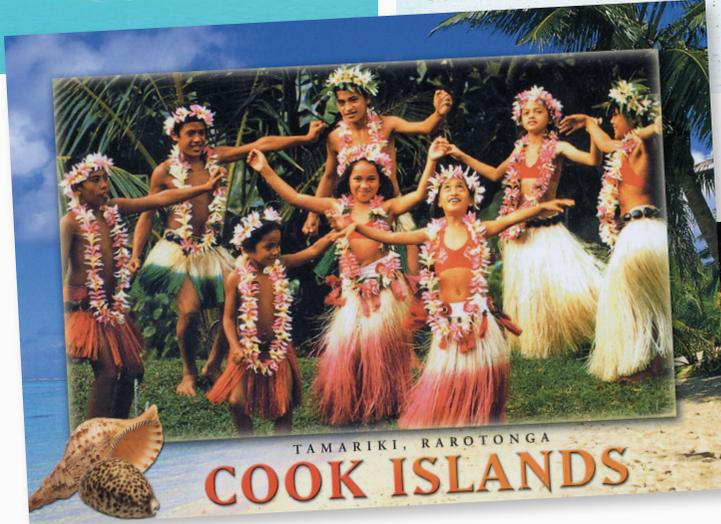


Eine von 14 einsamen Inseln in der Lagune von Aitutaki. Rechts: Bungalow im Pacific Resort Aitutaki



TAMARIKI, RAROTONGA
COOK ISLANDS



Hauptfortbewegungsmittel auf den Cookinseln? Mopeds!



Romantische Abendstimmung am Pool



Wunschlos glücklich am Strand: Anneke, 31, und Christoph, 35



SÜDSEETRAUM

Aneke und Christoph Stegemann aus München haben am anderen Ende der Welt geflittert – und auf den Cook Islands ihr Paradies entdeckt

Als wir unseren Freunden erzählt haben, dass wir nach Aitutaki fahren, fragten alle: Wo ist das denn? Selbst die Dame beim Check-in in Los Angeles fragte verwirrt, ob der Zielort auf dem Ticket richtig angegeben sei. Aber genau das hatten wir uns für unsere Flitterwochen gewünscht: einen paradisischen Ort, den kaum jemand kennt. Aitutaki ist die zweitgrößte Insel der Cook Islands und für seine große Lagune bekannt. Schon die Ankunft war spektakulär: Aus der Propellermaschine sahen wir das Meer hellblau glitzern und wurden am Flughafen mit Kränzen aus Frangipani-Blüten in Empfang genommen. Gerade mal 2000 Menschen leben auf der Insel, die so klein ist, dass auf den Nummernschildern der Autos die Vornamen der Besitzer stehen. Die Einheimischen wirken sehr glücklich, sind Besuchern gegenüber aufgeschlossen und selbst im Super-



markt tragen sie Blumenkränze im Haar. Es gibt weder Arm noch Reich und man fühlt sich als Tourist nicht als Fremdkörper. Im traumhaft schönen Pacific Resort Aitutaki hatten wir eine Strandvilla gebucht, bekamen dann aber ohne Aufpreis ein Zimmer-Upgrade mit einer Magnum-Flasche Champagner. Ein wirklich netter Bonus für Honeymooner. Vor unserem Luxusbungalow hing eine Hängematte, und außer dem Rauschen der Palmen war kein Laut zu hören. Das kristallklare Meer lag wie gemalt vor uns und wir konnten sehen, wie sich die Wellen in der Ferne tonlos am Riff brachen. Die private Bootstour mit Kapitän „Black Jack“ durch die Lagune mit den 14 unbewohnten Inseln zählte zu den absoluten Reise-Highlights. An Bord aßen wir exotische Früchte und konnten beim Schnorcheln

die farbenfrohe Unterwasserwelt des Korallenriffs hautnah erleben. Besonders beeindruckend: die „Mördermuscheln“, in die man auf keinen Fall seine Hand stecken sollte. Anschließend besuchten wir verschiedene Inseln, unter anderem Honeymoon-Island. Dort ist es Brauch, dass Frischvermählte als Zeichen ihrer Liebe eine Palme pflanzen. Als uns „Black Jack“ sagte, dass man anschließend 15 Kinder bekommt, haben wir dann doch lieber darauf verzichtet...



DAS HABEN WIR MITGENOMMEN

Taucherbrille & Schnorchel, Shorts & Sommerkleider, digitale Spiegelreflexkamera, Sarong

DAS HABEN WIR GEKAUFT

Schwarze Perlen, einen Dreidollarschein der Währung Cook Island Dollar

FLUG & UNTERKUNFT

Flug London-Los Angeles-Rarotonga mit Air New Zealand inkl. Zubringer-Flug aus Deutschland ab ca. 1415 Euro. Weiterflug nach Aitutaki ca. 160 Euro, Hotelipp: Pacific Resort Aitutaki, pacificresort.com

FOTOS: ALLEEN TIEDEMANN, CORBIS, PR. REDAKTION; ALLEEN TIEDEMANN